



Kommunale Digitalstrategie Ulm

**Virtuelle No-Spy Konferenz
Samstag, den 31.10.2020**

#NSKonline



Kurze Vorstellung

Das bin Ich

- Anja Hirschel
- Diplom-Dokumentar (FH)
- staatlich geprüfte Datenschutzbeauftragte (auch nach DSGVO geschult aber noch nicht zertifiziert)
- Internationaler IT-Support für Spezialanwendungen u.a.
- Stadträtin in Ulm
u.a. im Innovationsausschuss, Bildung- und Sozialausschuss, IT Ag
- Sprecherin der Arbeitsgruppe Digitalisierung in der Piratenpartei

Ausführlicher u.a. auf <https://www.abgeordnetenwatch.de/>

  @AnjaHirschel



Digitale Stadt

Übersicht

Startseite › Leben in Ulm › Digitale Stadt



› Geschäftsstelle
Digitale Agenda



› Zukunftskommune



› Verschwörhaus



› Zukunftsstadt



› Bürgerbeteiligung
online



› DA-SPACE - Open
Innovation



› OpenBike



› Ulm4CleverCity -
Smart City
Modellstadt



› Open data



› SHAREPLACE

Geschäftsstelle Digitale Agenda

Die Ideenschmiede



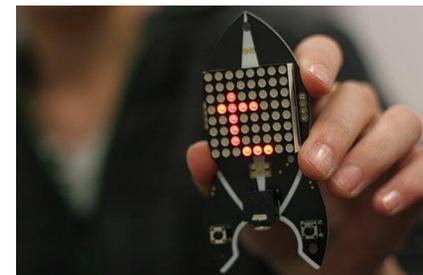
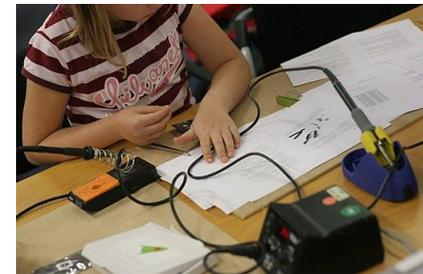
- Direkt im strategischen Bereich des Oberbürgermeisters
- Interdisziplinäres Team mit 12 Personen
(Informatik, Sozialwissenschaften, Kulturwissenschaften, Ingenieurwesen, Verwaltungsfachkräfte, nachhaltige Unternehmensführung)
- Entwickeln und Testen innovativer digitaler Lösungen für und mit der Ulmer Bürgerschaft und der Ulmer Stadtverwaltung.
- Aktives Gestalten des digitalen (Kultur-)wandels in der Verwaltung und Erproben auch unkonventioneller Ideen.
- Beratung der Stadtverwaltung und „Übersetzer“ für technische Details
- Erstellung der Digitalstrategie, die die Stadtgesellschaft und die Verwaltung auf Jahre hin prägen wird.
- Akquise und Durchführung von Förderprojekten
- Verschwörhaus und Kreativraum als Orte zum Testen und Experimentieren für die Bürgerschaft und Mitarbeiter:innen in der Verwaltung.

Verschwörhaus

Die Spielwiese



- Deutschlandweites Leuchtturmprojekt für netzkulturelle Programme und Diskurse, um die „Zukunftsstadt 2030“ fest und nachhaltig in der Bürgerschaft zu verankern.
- Auf 500 m² ist Platz für Zusammenarbeit, Vernetzung und Innovationsförderung in Ulm.
- Ein Ort des digitalen Ehrenamtes zur Förderung der Digitalkompetenz.
- „Experimentierfeld für die Welt von morgen“ :
Spielerisch digitale Mündigkeit erwerben und vermitteln
- Ulm API aka „datalove“
- Jugend hackt Lab
- Maker-Montag: 3D-Druck, CAD-Design, Löten, Holzarbeit etc
- LoRaWAN und Sensornetzwerke
- ...



Ulm API

„datalove“ <3



Gruppe von Open-Data-Interessierten aus Ulm.

Ziele:

- gemeinsam diverse Datensätze unter offener Lizenz zu erhalten
- per API für Drittanwendungen verfügbar machen
- tolle Anwendungen daraus bauen.

Projekte:

- Freifunk für Refugees
- ÖPNV (Visualisierungen, Live Abfahrtszeiten, mapnificent u.a.)
- uulm-map (Kartierungsübung für den Campus u.a. Fahrradabstellanlagen, Automaten, Kunstwerke)
- Feinstaubwertekarte
- ...



Kreativraum

Das Verwaltungslabor



„Einfach mal machen! Es könnte ja gut werden!“

- Realen Ort und zentraler Kern das allen Abteilungen und Einrichtungen der Stadtverwaltung als Raum für Zusammenarbeit, Austausch und Impulse externer Experten offen steht.
- Förderung des interdisziplinären Austauschs
- Schaffung von Freiräumen für neue Ideen für die Verwaltung von morgen
- Wissenschaftlich begleitet vom Open Government Institute (TOGI) der Zeppelin Universität
- Bis Mitte 2021 liegt der Themenschwerpunkt auf „Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz“.

Zukunftskommune

zukunftskommune@bw



- Förderung im Rahmen des Wettbewerbes „Digitale Zukunftskommune@bw“ als eine von 5 Kommunen
Beginn Oktober 2018 Projektende September 2021
- Aufbau einer offenen und zentralen Datenplattform als Basisinfrastruktur durch die Stadt
- Quartierspezifische digitale Services aus den Bereichen Mobilität, Handel, Energie, Umwelt und Versorgung setzen
Gemeinsam mit der Bevölkerung vor Ort und mit Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft
Umsetzungen laufen bereits seit Ende November 2019
- Pilotgebiete: Der "alte Eselsberg" und das Neubaugebiet "am Weinberg“.

Projekte:

- Digitaler Wochenmarkt mit E-Bike Auslieferungen (läuft bereits!)
- Garten: Liste öffentlicher Obstbäume, Hochbeete mit Sensortechnik, Füllstandsmelder Häckselplätze
- Klima: Messwerte, Balkonphotovoltaik
- Mobilität: Intelligente Haltestellen
- Miteinander: Ehrenamtsbörse, Infoscreens, interaktive Umfrageposter

<https://www.digital-bw.de/>

<https://www.zukunftsstadt-ulm.de/>

Zukunftsstadt

Internet der Dinge für alle – Nachhaltigkeit digital mitgestalten



- Ulm wurde als einzige Kommune für die erste Phase im Wettbewerb "Zukunftsstadt 2030" ausgewählt
- Start der ersten Phase im Herbst 2015.
- Aktuell läuft bereits Phase 3 bis 2022

Ziele:

- Stadt und Gesellschaft mit den Möglichkeiten und Veränderungen auseinander zu setzen, welche die Digitalisierung mit sich bringt.

Projekte:

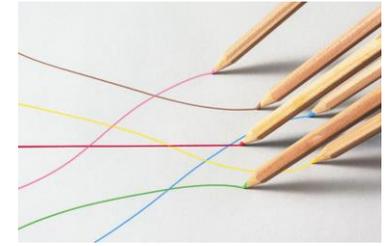
- Musterwohnung zu Ambient Assisted Living
- communitybasiertes Bikesharing-System
- Kreativraum für agiles Verwaltungshandeln
- Einsatzmöglichkeiten von Sensoren und der Funktechnologie LoRaWAN

<https://www.zukunftsstadt-ulm.de/>

<https://www.innovationsplattform-zukunftsstadt.de/>

Bürgerbeteiligung

Online und persönlich vor Ort



Bereits durchgeführte Bürgerdialoge und – beteiligungen:

- ulm.macht.zukunft
- Ideen für den alten Eselsberg
- Innenstadtdialog - "öffentlicher Raum"
- Zukunftsstadt 2030 Phase 1 und 2
- Online-Dialog zum Nahverkehrsplan
- Neues Leben in der Hindenburgkaserne
- Citybahnhof Ulm
- Stadtquartier "am Weinberg"
- Verkehrsentwicklungsplan 2012

Bürgerbeteiligung

Aktuell laufendes Beispiel „Parken in Ulm“

- Über die Plattform können vom 2. – 20. November Ideen, Wünsche und Anregungen eingebracht werden
- Themen sind u.a. Parkraumzonen, die Parkgebühren und die Parkdauer
- Zusätzlich findet eine Online Bürgersprechstunde statt
- Analog: Einsicht in die Unterlagen vor Ort möglich (aktuell nur mit vorher vereinbartem Termin)



The banner features a blue header with the 'ulm' logo and 'Stadt Ulm' text. Below is a map of the city center with a large blue 'P' icon. The main text reads 'Vorstellung Parkraumkonzept in der Innenstadt'. The event details are: '10. November 2020 um 19 Uhr' and 'Online-Sprechstunde - Livestream mit Chat mit Baubürgermeister Tim von Winning und Michael Schreiber, LK Argus auf www.zukunftsstadt-ulm.de'. At the bottom, it says 'Bringen Sie sich bereits ab dem 02. November 2020 auf www.zukunftsstadt-ulm.de mit ein'.

<https://www.zukunftsstadt-ulm.de>

DA-SPACE open innovation

Die Innovationlabore

- 2-jähriges Donau Transnational Projekt DA-SPACE
- Sieben offene Innovationslabore wurden im Donaauraum gestartet und bieten Unternehmen eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, Open Innovation und die jeweiligen Vorteile kennenzulernen und auszutesten.
- Junge Talente arbeiten zusammen mit regionalen Unternehmen, um kreative Lösungen zu entwickeln für eine innovative Zukunft.

Beteiligte Länder:

- Rumänien
- Slovenien
- Bulgarien
- Tschechien
- Kroatien
- Serbien
- Deutschland

OpenBike

Open-Source-Software für Verleihsysteme



- Entwicklung einer freien /Open-Source-Software (F/LOSS) für ein (Fahrzeug-)Verleihsystem am Beispiel eines Bikesharingsystems.
- Software allen Interessenten (z.B. anderen Kommunen, Betrieben,...) frei zur Verfügung.
- Test mit Hilfe der Mitarbeitenden der Stadt und eines Testfahrradpools
- Entwicklung und Implementierung passender Open-Data-Schnittstellen (um nahtlos mit anderen Mobilitätsangeboten wie dem ÖPNV und z.B. Carsharing verknüpft werden zu können)
- Förderung durch das Verkehrsministerium erfolgt im Rahmen der Förderlinie Mobilitätsdatenarchitektur für innovative Anwendungen

Ulm4CleverCity

SmartCity Modellstadt



Förderprogramm des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) „Smart Cities made in Germany“

Projektfelder:

- Wachsende Stadt. Resilient City
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz: Circular Economy
- Ulm im Wandel: Transformation City

Umsetzung:

- In fünf Quartieren werden die im Projekt entwickelten digitalen Ansätze exemplarisch umgesetzt.
- Mischung aus Neubau-, Bestands- und Sanierungsgebieten sowie dem zukünftigen Landesgartenschaugelände
- Diese Vielfalt stellt sicher, dass im Projekt keine Insellösungen entwickelt werden, sondern eine Übertragbarkeit auf verschiedene Kontexte gewährleistet ist.

Open Data



Infoplattform für (offene) Geodaten und offene statistische Daten der Stadt Ulm.

Bereiche:

- Datenkatalog (Themen, Statistikdaten, Geodienste, offene Daten)
- Kartengalerie
- OpenStreetMaps (OSM)
- map-it – die Mitmachkarte.
z.B. Die Aktion „Zeig mir deinen Lieblingsplatz“

<http://map-it.ulm.de/>
<http://maps.ulm.de/>
<http://daten.ulm.de/>

Share Place

Shared mobility and Regional transport integrated Planning for a better connected Central Europe

EU Projekt von Juni 2017 bis ca. November 2020 mit sechs Pilotregionen
(Bergamo, Crema, Fuschlsee-Mondseeland, Osijek, Ulm und Zalaegerszeg)

Hintergrund:

- Unzureichende Mobilitätsangebote und mangelnde Integration bestehender Mobilitätsservices erschweren den Zugang zu einer nachhaltigen und leistbaren Mobilität.

Ziel:

- Bessere Integration bestehender und die Etablierung neuer Angebote in den Projektregionen und die bessere Anbindung an das übergeordnete Transeuropäische Netz.
- Problemlagen aufzeigen
- Durch gezielte regionspezifische Maßnahmen lokale, regionale und transnationale Mobilitäts- bzw. Verkehrsangebote verbessern.



- 2016 gegründete Unternehmerinitiative zur Förderung der Wissenschaft und Forschung, sowie der Bildung und des bürgerschaftlichen Engagements.
- Vor allem die Förderung von Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen

Projektpartner u.a. bei:

- Verschwörhaus
- LoRaPark
- BSI-Studie zur Datensicherheit

Modellprojekt Smart City

Urbane Sensortechnik

- Gewinner der ersten Förderstaffel der Ausschreibung „Modellprojekte Smart Cities“ im Juli 2019 des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI)
- Bewerbung erfolgte durch die Geschäftsstelle Digitale Agenda
- Laufzeit bis Ende 2021

Ziel:

- Bis 2026 sektorübergreifende Strategien für das Stadtleben der Zukunft zu entwickeln und zu erproben.
- Anwendungen, die das Leben in der Stadt komfortabler und effizienter machen und dabei hohen Anforderungen an Datensicherheit genügen.
- Auf Basis von Erkenntnissen, die in Ulm und den anderen Städten gewonnen werden, Handlungsempfehlungen für die IT-Sicherheit in Digitalisierungsprojekten mit Sensoren zu erarbeiten.

LoRaPark

Urbane Sensortechnik

Der Name LoRaPark lehnt sich an das Netzübertragungsprotokoll LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) an, über das Messdaten besonders energieeffizient übertragen werden.

Technik:

- Das **The Things Network (TTN)**, ist ein Daten-Netzwerk, das vor allem für Sensoren gedacht ist. Es ermöglicht die von einem Sender in funkreichweite einer der Basisstationen gesendeten Daten komfortabel online abzurufen – im Webbrowser, mit einer App oder über eine Schnittstelle/Protokoll/API, wie z.B. MQTT.
- **LoRa** ist die Bezeichnung für das Funksystem, das bisher im The Things Network eingesetzt wird. Es überträgt Daten mittels Funk über weite Strecken und durch Hindernisse wie Wände und Häuser.

Dafür hat es im Vergleich mit WLAN etwas andere Eigenschaften:

- Größere Reichweite (meist zwischen 2 und 15 km), der Weltrekord liegt aktuell bei 702 km,
- Wesentlich geringere Bandbreite von wenigen kBit/s.
- Sehr energiesparend, ein gut gebauter Sensor kann mit einer Batterieladung mehrere Jahren betrieben werden.

LoRaPark

Urbane Sensortechnik

Projekte:

- Wetterstationen
- Geräuschsensor
- Füllstandssensor
- Parkraumüberwachung
- Feedbackbutton
- Hochwassersensor
- Bodenfeuchtigkeit
- Besucherstrommessung
- Öffnungssensor
- Autarkes Hochbeet
- Rattenbekämpfung
- Strukturschäden
- Energiemanagement
- Feinstaub
- Smarte Bank
- Stromzähler



<https://lorapark.de/>
<https://lora.ulm-digital.com/>

- Beauftragung durch das Kuratorium der „Solarstiftung Ulm / Neu-Ulm“ im Jahr 2013
- Projekte im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeffizienz als Projektträger auszuschreiben, auszuwählen und bei der Umsetzung zu begleiten.
- Zudem Partner im Bereich Digitale Zukunftskommune Ulm

Bereiche:

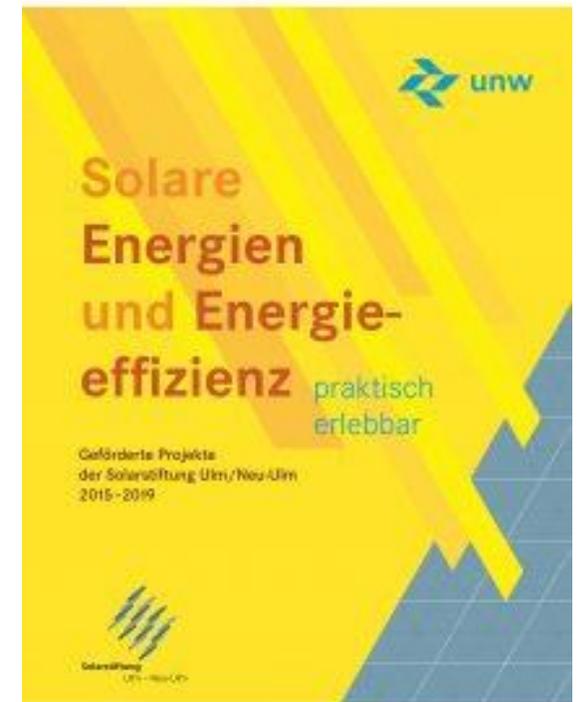
- Verwendung erneuerbarer Energien
- Energieeffizienz
- Systemtechnik und Energiemanagement für die Umstellung auf erneuerbare Energien
- Wissenstransfer und Akzeptanz im Bereich der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

Projekte:

- Regionales Photovoltaik-Netzwerk Donau-Iller
- Das Klimaschutzbuch Ulm/Neu-Ulm
- Digitale Zukunftskommune Ulm

Projekte:

- Regionales Photovoltaik-Netzwerk Donau-Iller
- Das Klimaschutzbuch Ulm/Neu-Ulm
- Balkon-Photovoltaik
- Urban Gardening
- Luftqualitätsmessung
- Digitale Füllstandmelder für Abfallsammelplätze
- Digitales Baumkataster



<https://www.unw-ulm.de/index.php/aktivitaeten/veroeffentlichungen/>

<https://www.unw-ulm.de/>

Innovationsausschuss und IT AG



Innovationsausschuss

- 2018 als neues Gremium gegründet
- Beratend mitwirken „bei der konzeptionellen Ausrichtung der Stadtpolitik und Stadtverwaltung in Zukunftsfragen im Bereich der Digitalisierung“.
- Der Innovationsausschuss besteht neben dem OB aus 20 Mitgliedern, zwölf aus den Reihen des Gemeinderats und acht Sachverständigen aus Wirtschaft und Wissenschaft.

IT AG

- Direkte Zusammenarbeit des Team-IT der Verwaltung und den Mitgliedern des Gemeinderats
- Jeweils ein Vertreter der Fraktionen
- Technische Diskussionen und Vermittlung der Thematiken für die Fraktionskollegen

Datenethikkonzept

- Regelungen zum ethischen Umgang mit den erfassten Daten.
- Selbstverpflichtung der Stadt Ulm und aller kommunalen Beteiligungen
- Es definiert es Leitlinien und Grenzen, wie und zu welchen Zwecken Daten genutzt werden dürfen.
- Bestimmte Bereiche, wie der Verkauf personenbezogener Daten, sind generell ausgeschlossen – eine datenschutzkonforme, zielgerichtete Datennutzung soll jedoch möglich sein.
- Grundsätzlich gilt, personenbezogene Daten nur dort zu erheben, wo sie tatsächlich benötigt werden.
- Erstellt wurde das Konzept mit Professor Jörn von Lucke von der Zeppelin Universität in Friedrichshafen.
- Am 19. Oktober 2020 durch den Gemeinderat beschlossen

<https://www.zukunftsstadt-ulm.de/sites/default/files/downloads/ulm-201008-txt-datenethikkonzept-stadt-ulm-final.pdf>

Bürgerinfo

Freier Zugang zu

- Gremienübersichten
- Kontakte zu den Gemeinderäten und Übersicht ihrer Gremien
- Sitzungskalendern
- Öffentlichen Dokumenten wie Tagesordnungen, Bekanntmachungen etc.

Sitzungen

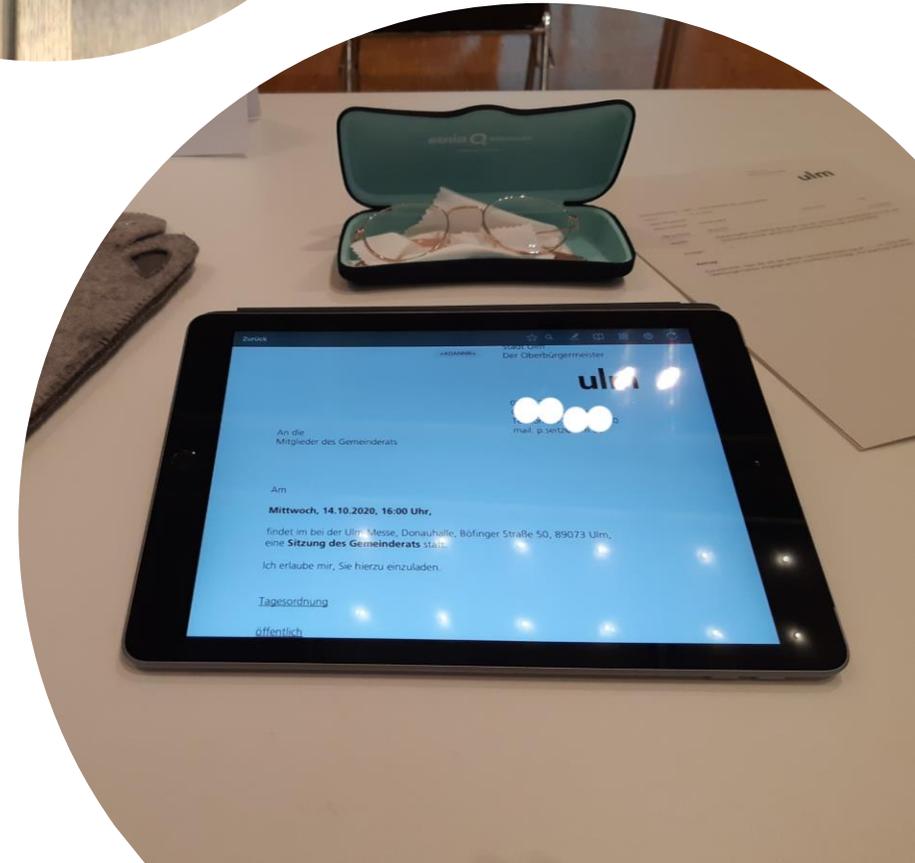
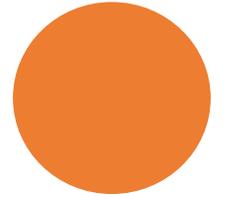
Kalender		Termine	Niederschriften	
Monat		Oktober	2020	Aktuell
Sitzung	Dokumente			
Do 01.10.2020 16:00	Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm			
Fr 02.10.2020 16:00	GR-Workshop			
Mi 07.10.2020 16:00-19:45	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales			 Bekanntmachung 123 KB
Do 08.10.2020 16:00-20:15	Hauptausschuss			 Bekanntmachung Hauptausschuss 124 KB
Fr 09.10.2020 14:00	Steuerungsgremium des Gemeindepsychiatrischen Verbundes			
Di 13.10.2020 16:00-20:05	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt			 Bekanntmachung 156 KB
	13.10.2020 16:00-18:00 Dialogforum für Soziales			
Mi 14.10.2020 16:00-20:05	Gemeinderat			 Bekanntmachung Gemeinderat 154 KB
Do 15.10.2020 17:30-19:30	RPG-West (AG-West)			
Fr 16.10.2020 14:00-16:55	Fachbereichsausschuss Kultur			 Bekanntmachung 87 KB
Sa 17.10.2020 10:00-12:00	abgesagt! Jugendbeteiligung			
Di 20.10.2020 16:00	abgesagt: Schulbeirat			 Bekanntmachung 88 KB
Mi 21.10.2020 16:00	abgesagt! Internationaler Ausschuss			

Wie mach ichs schmackhaft?

- Tablets für Unterlagen, Termine etc.
- Ratsinformationssystem via Mandatos
- Onlinemeetings für Arbeitsgruppen
- Genügend Steckdosen in den Ratssälen
- Moderne Hörschleifen
- Geduldiger IT-Support

To Do:

- Antrag auf Streaming (Ton, Ton&Bild)
- Antrag auf Aufzeichnung
- Antrag auf Satzungsanpassung für Onlinesitzungen auch für beratende Gremien



—

Zum Schluss:

Manchmal sind es gerade die scheinbar kleinen Dinge
die besonders wichtig sind...

